



Presseinformation (Sperrfrist: 23.06.2022, 14:00 Uhr)

Anti-Mobbing-Tag Plakatwettbewerb 2022 – „So viele Einsendungen wie noch nie!“

Preisverleihung am 23.06.2022, 14:00 Junge Bühne, Ratsdienergarten, Kiel

Das Anti-Mobbingtag-Bündnis hatte für dieses Jahr zum Plakatwettbewerb unter dem Motto „Miteinander – füreinander!“ aufgerufen. Die Resonanz war aus Sicht der Veranstaltenden in diesem Jahr überwältigend. Insgesamt 343 Plakate von der 2. bis zur 10. Klasse wurden von Schulen aus ganz Schleswig-Holstein an die Landeskoordination des Anti-Mobbingtag-Bündnisses geschickt.

Am 23.06.2022 fand die Preisverleihung auf der Jungen Bühne statt.

„Nicht nur die Menge, sondern auch die Qualität war in diesem Jahr beeindruckend. Vielen Bildern merkt man die Auseinandersetzung mit aktuellen politischen Themen an. Der Appell für Frieden und Verständigung ist unübersehbar. Ebenso sind die Nachwirkungen des Corona-Lockdowns – Einsamkeit, Ausgrenzung und die Sehnsucht nach Gemeinschaft – in vielen Bildern verarbeitet worden“, leitet Iris Janßen, Vorstandvorsitzende der AKJS, in die Veranstaltung ein.

Die Preisträger:innen aus Sylt, Kiel und Bargtheide sind mit ihren Lehrkräften, Eltern und Freund:innen zur Preisverleihung im Rahmen der Kieler Woche angereist.

Thorsten Wilke, Leiter des Landesjugendamtes im Ministerium für Soziales, Gesundheit, Jugend, Familie und Senioren des Landes Schleswig-Holstein hat die Geldpreise jeweils für die Klassenkasse - mit symbolischen Schecks überreicht. „Bei den Plakateinsendungen wurde sehr deutlich, dass Kinder und Jugendliche sich sehr intensiv mit dem Thema Mobbing, aber auch mit den für sie aktuell ganz besonders wichtigen Themen Corona und Frieden beschäftigen. Sie wollen sich einbringen, Gegenwart und Zukunft mitgestalten! Mein ausdrücklicher Dank gilt allen, die sich beteiligt haben. Sie hätten alle einen Preis verdient“, so Wilke. Es gab jeweils einen 1. und einen 2. Preis für die Altersgruppen Grundschule, 5. bis 7. Klasse und 8. bis 10. Klasse:

Grundschule:

1. Preis: Lejana Thiesen, Klasse 3, „Lütt Dörp School“ Witzwort
2. Preis: Klasse 3a/3b, Norddörper Schule Sylt, vertreten von Lynn Saurin und Jimmy Kohl

5.-7. Klasse:

1. Preis: Lia Amara Koske, Klasse 5, Hans-Geiger-Gymnasium Kiel
2. Ronja Straßburger, Ronja Schulz, 7 b, Ernst-Barlach-Gymnasium Kiel

8. -10. Klasse:

1. Preis: Annika Otjen, 8c, Kopernikus-Gymnasium Bargteheide
2. Preis: Jette Marie Behm, 8b, Kopernikus-Gymnasium Bargteheide

Die Plakate mit den meisten Punkten von der Jury werden in **Anti-Mobbing-Tag-Kalendern für das Schuljahr 2022/2023** erscheinen und somit in ganz Schleswig-Holstein ein aktives Zeichen gegen Mobbing setzen. In diesem Jahr werden mit Unterstützung der TK zwei verschiedene Auflage des Schuljahreskalender jeweils für die Grundschule und für die weiterführende Schule gedruckt. Aus den beiden Plakaten der 8.-Klässlerinnen vom Kopernikus-Gymnasium Bargteheide wird zudem ein Jahresplaner erstellt, der von der Landeskoordination „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ unterstützt wird.

Die Kalender bekommen alle teilnehmenden Schulen zum Anfang des neuen Schuljahres über die Bündnispartner:innen in den Kreisen zugeschickt.

Weitere Schulen können ihn bei der Aktion Kinder- und Jugendschutz SH anfordern (service@akjs-sh.de).

Er soll in den Klassen daran erinnern, dass jeder Tag ein Anti-Mobbing-Tag ist und alle beim nächsten Wettbewerb wieder mitmachen!

Informationen: www.antimobbingtag-sh.de

Kathrin Gomolzig
Koordination des Anti-Mobbing-Tag-Bündnisses

Tel 0431 26068-75
gomolzig@akjs-sh.de

V.i.S.d.P.: Iris Janßen, Ria Lissinna, Aktion Kinder- und Jugendschutz Landesarbeitsstelle Schleswig-Holstein e.V., Flämische Str. 6-10, 24103 Kiel, Telefon 0431-26068-78, info@akjs-sh.de

Die Aktion Kinder- und Jugendschutz Schleswig-Holstein e.V. (AKJS) ist ein freier Träger der Jugendhilfe und arbeitet zu aktuellen Themen des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes. Wir arbeiten in Kooperationen mit Landesinstitutionen, kommunalen Einrichtungen sowie freien Trägern. Ziel unserer Angebote ist es, Fachkenntnisse zu vermitteln und pädagogische Handlungskompetenzen zu erweitern.